



Anforderungsprofil
für Studienreferendarinnen und
Studienreferendare
zu Beginn des Vorbereitungsdienstes
für das
Lehramt an Realschulen

Anforderungsprofil für Studienreferendarinnen und Studienreferendare
zu Beginn des Vorbereitungsdienstes für das Lehramt an Realschulen

Die vorliegende Handreichung ist in Zusammenarbeit zwischen Herrn Leitendem Ministerialrat Herold und Herrn Rister (HPR / Mitarbeiter in der Studenten und Referendarsvertretung des BRLV) sowie durch Mitarbeit der folgenden Zentralen Fachleiter entstanden:

Frau Ulrike Brauerhoch (Musik); Herr Frank Dietrich (Ev. Religionslehre); Herr Bernd Heidysch (Wirtschaftswissenschaften); Frau Hannelore Lachner (Geschichte); Herr Karl-Heinz Lutz (Physik); Herr Alexander Ohgke (Sozialkunde); Herr Volker Pillat (Erdkunde); Herr Peter Rehfeld (Deutsch); Herr Harry Peter Reichelt (Englisch); Herr Roland Reichelt (Chemie); Herr Christoph Sobotta (Mathematik); Frau Michaela Strobl (Französisch); Frau Gerda Stürmer-Bares (Kunsterziehung); Herr Dr. Horst Wisniewski (Biologie); Herr Josef Zitzmann (Kath. Religionslehre)

Die Handreichung soll Studentinnen und Studenten bereits vor dem Ersten Staatsexamen eine Orientierungshilfe dafür sein, welche grundlegenden Voraussetzungen man für den Lehrberuf im Allgemeinen und für das Lehramt an Realschulen im Besonderen mitbringen sollte. Diese Handreichung stellt keinen Ersatz der LPO I dar, sondern weist vertiefend hin auf die gemäß LPO I verlangten Voraussetzungen, Kompetenzen und Kenntnisse, über die man schon als Studienreferendar verfügen sollte.

1. Für alle geltende Voraussetzungen

1.1 Persönliche Voraussetzungen

auf die Lehrkraft bezogen

- Bewusstsein der Vorbildfunktion einer Lehrkraft
- Einsatzfreude
- Deutlich erkennbare Eigeninitiative, Kreativität und Flexibilität
- Teamgeist
- Bereitschaft zur Teilnahme an außerunterrichtlichen Aktivitäten
- Bereitschaft sich fachlich, didaktisch, methodisch und pädagogisch weiterzubilden
- Überdurchschnittliche und ausdauernde Leistungsbereitschaft
- Kritikfähigkeit und Kritikakzeptanz
- Kommunikative Fähigkeiten im Umgang mit Schülern, Eltern, Kollegium sowie Dienstvorgesetzten
- Kontaktbereitschaft und Kontaktfähigkeit zu Jugendlichen
- Planungs- und Organisationsfähigkeiten

auf die Schüler bezogen

- Achtung des Schülers als Persönlichkeit
- Fähigkeit, sich auf Verhalten und Handeln von jungen Menschen einzustellen, ihre veränderte Umwelt und ihre Bedürfnisse zu kennen und auf spontanes Schülerverhalten angemessen zu reagieren
- Fähigkeit der Lehrkraft, soziale Bedingungen und Zusammenhänge für das Verhalten von Schülern und Schülerinnen zu kennen, einzuordnen und zu deuten

auf das übrige Umfeld bezogen

- Klar ausgeprägte Erziehungs-, Human- und Sozialkompetenz
- Fähigkeit zum Schaffen eines entspannten Lernklimas
- Freude am Beruf
- Interesse am eigenen Fach
- Bereitschaft zur fächerübergreifenden Zusammenarbeit
- Bereitschaft neue Entwicklungen zu prüfen und umzusetzen
- Kenntnis der für Realschulen in Bayern zugelassenen Lernmittel des jeweiligen Unterrichtsfaches
- sich selbst und den Gesprächspartner in den jeweiligen Erwartungen, Bedürfnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen einschätzen können
- Fähigkeit, Sachverhalte strukturiert und abgestimmt auf die Voraussetzungen und Dispositionen der beteiligten Gruppen und Einzelpersonen darzustellen

1.2 Fachwissenschaftliche Voraussetzungen

- Vgl. dazu LPO I § 45 ff.
- Wissenstand, der es erlaubt den Schülern die vom Lehrplan geforderten Inhalte zu vermitteln (gute Fachkompetenz)
- Kenntnis fachwissenschaftlicher Literatur für die Unterrichtspraxis

1.3 Didaktische und methodische Voraussetzungen

- Kenntnis der für den Unterricht notwendigen Sozialformen (Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Stationsunterricht, Lernzirkel, Projektunterricht u. a.)
- Kenntnis der aktuellen fachdidaktischen Ansätze für die verschiedenen Bereiche des Unterrichts
- Überblick über den Aufbau, die Intention und die wesentlichen Inhalte des gültigen Lehrplans (→ www.isb.bayern.de oder ISBN-Nr. 3-922550-85-1)
- Beherrschung von Techniken zur Evaluation des Unterrichts
- Bereitschaft zur Reflexion über das eigene unterrichtliche Handeln
- Fähigkeit, aus dem Lehrplan sinnvolle Lernziele abzuleiten und über deren Bildungsgehalt zu reflektieren
- Überblick über Möglichkeiten der Leistungserhebung
- Fähigkeit zur Analyse und Beurteilung von Unterrichtsmitteln und Medien
- Grundkenntnisse in der Planung einzelner Unterrichtsstunden und von Unterrichtsreihen sowie Unterrichtsprojekten
- Kenntnisse der wichtigsten fachdidaktischen Literatur und Zeitschriften
- Kenntnis der fachbezogenen Arbeitsweise
- Kenntnisse über Unterrichtsplanung und Unterrichtsvorbereitungsmöglichkeiten, Lernkontrollen und Leistungserhebung
- Kenntnisse in einer geschickten Gesprächsführung, die junge Menschen ernst nimmt, sowie in einer motivierenden Erklärungstechnik
- Kenntnisse in der Leitung von Gruppen

2. Zusätzlich Fachspezifische Voraussetzungen

2.1 Biologie

2.1.1 Fachwissenschaftliche Voraussetzungen

- Gründliche (auf Bayern bezogene) botanische und zoologische Formenkenntnis
- Grundbegriffe der Ökologie und der Ethologie
- Wichtige Persönlichkeiten, die die Biologie prägten

2.1.2 Fachdidaktische Voraussetzungen

- Beherrschen der fachgemäßen Arbeitsweisen (Beobachten, Untersuchen, Experimentieren, Mikroskopieren) sowie Möglichkeiten zu deren Vermittlung
- Fähigkeit, Entscheidungen bei der Unterrichtsplanung didaktisch zu begründen
- Sicherer Umgang mit Computer und Beamer
- Überblick über die fachdidaktische Literatur
- Überblick über die Geschichte der Schulbiologie

2.3 Deutsch

2.3.1 Fachwissenschaftliche Voraussetzungen

- Sichere Beherrschung der deutschen Rechtschreibung und Zeichensetzung
- Souveräner Umgang mit der „Schulgrammatik“ und Kenntnisse in der Textgrammatik
- Lückenloser Überblick über die wichtigen Abschnitte in der Entwicklung der deutschen Literatur von den Anfängen bis heute mit hohem Anteil an Eigenlektüre der Primärtexte
- Kenntnis der wichtigsten Aufsatzformen, wie sie an der bayerischen Realschule vorkommen
- Eigentätiger Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen

2.3.2 Fachdidaktische Voraussetzungen

- Beherrschung der wesentlichen fachspezifischen Arbeitsweisen im Deutschunterricht
- Grundkenntnisse in der Entwicklung des Spracherwerbs

2.3 Englisch

- Fähigkeit zum spontanen mündlichen Gebrauch des Englischen (Auslandsaufenthalt!!)
- Fähigkeit zum flüssigen schriftlichen Gebrauch der Sprache
- Präsenz eines umfangreichen Wortschatz in der Sprache
- Gründliche Kenntnis der Grammatik, Stilistik und Idiomatik der Sprache
- Verfügen über eine in Lautbildung und Intonation korrekte Aussprache
- Exzellentes Beherrschen aller gängigen 'Classroom Phrases'
- Umfangreiche Kenntnisse über die Gebrauchsbedingungen der Sprache
- Fähigkeit, lehrplanrelevante Phänomene der Zielsprache schüleradäquat zu erklären
- Fundierte landeskundliche Kenntnisse über alle wichtigen Länder der Sprache
- Kenntnis wichtiger Charakteristika der Lebensweise in den Ländern der Sprache
- Vertrautheit mit repräsentativen Werken der englischen und amerikanischen Literatur
- Vertrautheit mit den wichtigsten Aspekten der Fachdidaktik/Fachmethodik
- Vertrautheit mit relevanten Arbeitsformen des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts
- Fähigkeit zur Auswahl, Adaption oder Erarbeitung von Texten und Materialien
- Vertrautheit mit wichtigen Prinzipien des interkulturellen Lernens
- Sicherheit im Umgang mit den gängigen Medien
- Ausreichende Kenntnisse in der Informations-/ Kommunikationstechnologie

2.4 Erdkunde

- Kenntnisse über die Kontinente (v. a. Entstehung) und Ozeane (v. a. Bedeutung) der Erde
- Fundierte Kenntnisse über die Erde als Himmelskörper (v. a. Gradnetz, Rotation und Revolution)
- Fundierte Kenntnisse über das Klima, die Klima- und Vegetationszonen der Erde
- Fundierte Kenntnisse über natur- und kulturräumliche Merkmale und Probleme in den Großräumen Europas
- Fundierte Kenntnisse über Struktur und Probleme in den Kulturräumen und Entwicklungsländern
- Fundierte Kenntnisse über Struktur und Probleme in den Industrieräumen USA, Russland, Japan und Deutschland.

2.5 Evangelische Religionslehre

2.5.1 Fachwissenschaftliche Voraussetzungen

- Grundlegende Sachkenntnisse zu möglichst vielen Lehrplaninhalten einschließlich der Weltreligionen
- Einblick in die für den ev. Religionsunterricht an Realschulen in Bayern zugelassenen Lernmitteln.

2.5.2 Fachdidaktische und methodische Voraussetzungen

- Verbindung der Forschungsergebnisse der Fachdidaktik mit den Anforderungen der Lehrplanvorgaben
- Kenntnisse, wie Lernprozesse didaktisch und methodisch angemessen und aktivierend zu strukturieren sind und zu Glaubenseinsichten führen können im Sinne eines Angebotscharakters; dabei Beachtung des Primats der Didaktik; Auseinandersetzung mit der Frage: Was heißt Lernen im RU?
- Erfahrungen mit Mediendidaktik, z. B. über den Umgang mit Bildern
- Kenntnisse von bewährten und neuen Methoden, die speziell für den RU in Frage kommen
- Kenntnisse in der Planung von Unterricht und der Umsetzung der Lehrplaninhalte sowie im Aufbau einer Unterrichtsstunde unter Abstimmung der Lernschritte

2.5.3 Erforderliche Einstellungen

- Bereitschaft zur Teilnahme an der Schule als christlich geprägtem Lebensraum
- Sich des Spezifischen des Faches Religionsunterricht in der Schule bewusst sein
- Verbindung einer evangelischen Identität mit der Bereitschaft zum ökumenischen Handeln
- Verbundenheit mit der Institution Kirche

2.6 Französisch

2.6.1 Im sprachlich / kulturwissenschaftlichen Bereich:

- Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Gebrauch der Sprache:
- Der Referendar sollte die Sprache so gut beherrschen, dass er in der Lage ist, Sachverhalte in einfachem Französisch darzustellen ohne dass die Sprachrichtigkeit darunter leidet. Dies gilt besonders für den Anfangsunterricht.
- Fundierte Kenntnisse in der Grammatik:
- Der Referendar sollte in der Lage sein, z. B. sprachlich korrekte Reduktionsregeln zu erstellen.
- Der Referendar muss Parallelen bzw. Unterschiede anderer Sprachen zum Französischen aufzeigen können.
- Gute Kenntnisse in den Kulturwissenschaften:

Der Referendar sollte die in den Lehrbüchern dargestellten Alltagssituationen, Feste, kulturellen Ereignisse aus eigenem Erleben kommentieren und erläutern können.

Dazu gehört auch Vertrautheit mit den Medien: TV Programme, Printmedien, insbesondere Jugendzeitschriften und Angebote für Jugendliche im Internet.

2.6.2 Im methodisch - didaktischen Bereich:

- Überblick über die verschiedenen Methoden zum Spracherwerb
- Verfahren der Semantisierung / der Texterschließung
- induktives / deduktives Verfahren im Grammatikunterricht
- Übungstypologien
- Verfahren der Leistungserhebung und Leistungsbewertung
- Kommunikationsstrategien
- Lehrplan / Unterrichtsplanung
- Konzeption und Evaluation von Lehrwerken

2.7 Geschichte

- Überblick über die zentralen Vorgänge und Probleme der Alten, Mittelalterlichen, Neueren und Neusten Geschichte einschließlich der Landesgeschichte (Bayern)
- Vertrautheit mit historischen Hilfsmitteln und Methoden
- Fähigkeit die erlernten Bereiche in den historischen Gesamtzusammenhang einzuordnen und Interdependenzen mit anderen Sozial- und Geisteswissenschaften aufzuzeigen

2.8 Katholische Religionslehre

2.8.1 Fachwissenschaftliche Voraussetzungen

- Grundkenntnisse in allen Themenbereichen des Lehrplans für die R6 insbesondere der biblischen Theologie (AT und NT)
 - bibelkundlicher und geschichtlicher Überblick,
 - Grundzüge der Botschaft des AT und NT,
 - Kenntnis verschiedener Methoden der Schriftauslegung,
 - Fähigkeit, biblische Texte sachgerecht zu erschließen;
- Grundkenntnisse der Kirchengeschichte, insbesondere
 - Leben und Wirken der jungen Gemeinden, Verbreitung und Verfolgung der Christen im römischen Reich, Konstantinische Wende und Anfänge des Christentums in unserer Heimat,
 - Klöster und Ordenschristen früher und heute,
 - Spaltungen der Christenheit in Europa,
 - Grundaussagen des II. Vatikanums,
 - Beispiele für Licht und Schatten in der Geschichte der Kirche,
 - Beispiele für Hoffnungszeichen in der Kirche von heute;
- Grundkenntnisse der systematischen Theologie, insbesondere
 - die Sinn- und Gottesfrage in Auseinandersetzung mit pluralen Weltdeutungen,
 - Grundzüge der Weltreligionen,
 - Gotteslehre, Christologie, Eschatologie und Sakramentenlehre,
 - Theologische Anthropologie,
 - die Begründung moralischen Handelns, Gewissen, Schuld und Versöhnung, die Zehn Gebote und ihre aktuelle Bedeutung
 - Texte der christlichen Sozialverkündigung,
 - verantwortete Gestaltung gesellschaftlicher Handlungssysteme (Wirtschaft, Politik, Medien);
- Grundkenntnisse der praktischen Theologie, insbesondere
 - Grundfragen des gottesdienstlichen und seelsorglichen Handelns der Kirche,
 - das Kirchenjahr (Liturgie, Brauchtum, Symbole),
 - Aufbau und Organisation der Kirche.

2.8.2 Fachdidaktische Voraussetzungen

- Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung,
- Ziele, Inhalte und Wege religiösen Lernens im Religionsunterricht, vor allem religionsdidaktische Prinzipien wie ästhetisches Lernen, korrelieren lernen, Symbollernen, biblisches Lernen, mystagogisches Lernen, ethisches Lernen, erinnerungsgeleitetes Lernen, biographisches Lernen, ökumenisches Lernen, interreligiöses Lernen, Lernen für die Eine Welt (vgl. Hilger, Leimgruber, Ziebertz: Religionsdidaktik)
- Ziele und Formen der Schulseelsorge.

2.9 Kunsterziehung

2.9.1 Kunst

- Vertiefte Kenntnisse der Gestaltungslehre (Farblehre, Formenlehre Komposition, Perspektive u.a.)
- Kunstgeschichtliche sowie stilkundliche Kenntnisse aus allen Epochen
- Kenntnisse von Methoden der Bildbetrachtung
- Fertigkeiten im Skizzieren, Zeichnen, Malen sowie in den graphischen Zwischentechniken
- Fertigkeiten in verschiedenen Drucktechniken wie Hochdruck (Linolschnitt) und Tiefdruck (Radierung)

2.9.2 Werken

- Kenntnisse in der Materialkunde der Werkstoffe Holz, Metall und Kunststoff sowie Keramik, Gips und Papier
- Kenntnisse in der Werkzeugkunde der oben genannten Materialien
- Kenntnisse im Bereich der Werkbetrachtung
- Kenntnisse im Bereich der kulturgeschichtlichen Bedeutung der oben genannten Materialien
- Fertigkeiten in den herkömmlichen handwerklichen Techniken
- Fertigkeiten im konstruktiven Bauen (Modellbau u.a.)
- Fertigkeiten im Bereich des plastischen Gestaltens unter Berücksichtigung der adäquaten handwerklichen Techniken

2.9.3 Technisches Zeichnen

- Kenntnisse der wichtigsten Konstruktionsverfahren wie Mantellinienverfahren, Hilfsschnittverfahren und Kugelschnittverfahren sowie räumliche Darstellung mit Hilfe des Koordinatenzugs
- Merkmale der Projektionszeichnung und Fertigkeiten in der Anwendung im Rahmen der Darstellung von Grundsatzaufgaben
- Merkmale der Werkzeichnung mit Fertigkeiten in ihrer Anwendung
- Kenntnisse der wichtigsten DIN Normen für die Darstellung und Bemaßung
- Kenntnisse der gängigen Bearbeitungstechniken im metallurgischen Bereich
- Fertigkeiten im sauberen und genauen Zeichnen und Konstruieren
- Fertigkeiten im präzisen technischen Skizzieren
- Grundlegende Kenntnisse in der Anwendung von CAD

2.9.4 Fachdidaktische Voraussetzungen

- Überblick über den gegenwärtigen Stand der Fachdidaktik der drei Fächer unter Berücksichtigung der Jgst. 5 mit 10
- Kenntnis der Entwicklung des altersspezifischen Gestaltens
- Überblick über die Entwicklung der räumlichen Vorstellung und der haptischen Fähigkeiten
- Überblick über Fachliteratur
- Überblick über Lern – und Unterrichtsmittel für alle drei Teilbereiche
- Kenntnis der aktuellen Lehrpläne

2.10 Mathematik

2.10.1 Fachwissenschaftliche Voraussetzungen

Vgl. dazu LPO I § 55 (1) und (2).

2.10.2 Fachdidaktische Voraussetzungen

- Einsicht in die Notwendigkeit der didaktischen Reduktion
- Kenntnis des Profils des Faches Mathematik; Fachlehrpläne der 5. – 10. Jahrgangsstufe; Längs- und Querverbindungen im Lehrplan
- Kenntnis der Differenzierung des Mathematikunterrichts in den verschiedenen Wahlpflichtfächergruppen der Realschule
- Kenntnis des Anforderungsniveaus an der Realschule:
- Kenntnis realschulspezifischer mathematischer Arbeitsweisen (→ Lehrplan S. 56 und 57)
- Kenntnis von Medien, insbesondere graphikfähige Taschenrechner sowie Computerprogramme (Computer-Algebra-Systeme und dynamische Geometrieprogramme)
- Kenntnis der Struktur einer Unterrichtsstunde; Fähigkeit, ein Unterrichtsziel in Teilziele zu gliedern
- Kenntnis unterschiedlicher Unterrichtsmethoden sowie der Anforderungen in Folge von TIMSS und PISA

2.11 Musik

2.11.1 Fachwissenschaftliche Voraussetzungen

- Überblick über die Musikgeschichte
- Kenntnisse der Allgemeinen Musiklehre
- Vokale und instrumentale Fähigkeiten, insbesondere der Liedeinstudierung und Liedbegleitung
- Fähigkeiten, Musik in Bewegung umzusetzen
- Wissen um die Verwendung musikspezifischer Medien

2.11.2 Didaktische – methodische Voraussetzungen

- Kenntnis einer fachdidaktischen Konzeption
- Bestimmung und Festsetzung von Lernzielen
- Reduktion von Inhalten mit Schwerpunktsetzung
- Auswahl und Bewertung fachbezogenen Unterrichtsmaterials
- Möglichkeiten der Unterrichtsplanung kennen

2.12 Physik

2.12.1 Fachwissenschaftliche Voraussetzungen

- Umfassende Kenntnisse in den Gebieten Mechanik, Akustik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik sowie der speziellen Relativitätstheorie
- Grundkenntnisse in der Astronomie
- Modellvorstellungen zum Aufbau der Materie
- Vertrautheit mit physikalischen Experimentiergeräten
- Exemplarische Erfahrung in der Einbettung, Durchführung und Auswertung von Versuchen sowie der Formulierung und Interpretation der Ergebnisse
- Einblick in die geschichtliche Entwicklung der Physik sowie in die Beziehungen zu anderen Wissenschaften

2.12.2 Fachdidaktische Voraussetzungen

- Fähigkeit zur didaktischen Reduktion unter Berücksichtigung der altersbedingten Abstraktionsfähigkeit
- Fähigkeit, an geeigneten Inhalten die naturwissenschaftliche Arbeitsweise exemplarisch darzustellen
- Lernzielbestimmung anhand der Lehrplaninhalte
- Vertrautheit in der Unterrichtsplanung – Formulierung von Grob- und Feinzielen
- Grundkenntnisse bezüglich der physikalischen Lehr- und Arbeitsmittel
- Kenntnis unterschiedlicher Unterrichtsmethoden
- Medienkompetenz im Fach Physik

2.13 Sozialkunde

2.13.1 Fachwissenschaftliche Voraussetzungen

- Wissen um unterschiedliche Interpretationsmöglichkeiten des politischen Prozesses
- Fähigkeit zur Veranschaulichung von politischer Theorie durch Beispiele aus der politischen Praxis
- Kenntnis des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Bayern (in Abgrenzung zu totalitären Staatsstrukturen)
- (Grund-)Kenntnisse über (welt-)wirtschaftliche Zusammenhänge
- Analyse von Einflussnahme und Wechselwirkung von Politik einerseits und Wirtschaft und Gesellschaft andererseits
- Kenntnisse über die historische Entwicklung seit 1917 sowie über zeitgeschichtliche und aktuelle Entwicklungen der internationalen Politik
- Kenntnis soziologischer Grundbegriffe und deren praktischer Anwendung bei der Analyse sozialer Prozesse

2.13.2 Fachdidaktische Voraussetzungen

- Wissen um die Kenntnis der Zielsetzungen von politischer Bildung und deren Begründungszusammenhänge
- Kenntnis unterschiedlicher Methoden der politischen Bildung (und Fähigkeit zu deren kritischer Beurteilung)
- Fähigkeit zu fächerübergreifendem Arbeiten
- Kenntnis von Methoden des politischen Lernens „vor Ort“

2.14 Wirtschaftswissenschaften

2.14.1 Fachwissenschaftliche Voraussetzungen

- Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesen im Fertigungsunternehmen mit dem IKR als Basis
- Auswertung von Ergebnissen der Buchführung
- Wesentliche Kalkulationstechniken
- Kenntnis betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge
- Grundkenntnisse der Allgemeinen VWL
- Kenntnisse in den Bereichen des BGB, des Strafrechts, des Arbeitsrechts, des Handelsrechts und des Aktiengesetzes
- Kenntnis der Volkswirtschafts- und Sozialpolitik

2.14.2 Fachdidaktische Voraussetzungen

- Kenntnis der fachbezogenen Arbeitsweisen vor allem im betrieblichen Rechnungswesen
- Fächerübergreifende Aufgaben
- Fachdidaktische Konzeption des Wirtschaftsunterrichts
- Fachdidaktische Reduzierung in den wirtschaftswissenschaftlichen Fächern.